

4

Armenseelenlichtl
für
Jesuiten, Ligurianer
und
Redemptoristen.

Von
Friedrich Unterreiter.

„Wir werden uns einschleichen wie
»Lämmer, wüthen wie Wölfe,
»vertrieben wie Hunde, und uns
»neu verjüngen wie Phönix.“

Alexander Borgia
General des Ordens.

Dritte Auflage.

Gedruckt bei M. Zell, vormals Anna St. von Hirschfeld,
Jägerzeile, Weintraubengasse Nr. 505.

69

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Der dreizehnte März ist erschienen!

Die seit so vielen Jahren heißersehnte Zeit, — der Götterknabe Frühling mit seiner ersten Blüthe — er biethet sie mit sturmbewölkter Miene — das finstere Oesterreich, finstergemacht durch schwarz gekleidete Gestalten — ist licht geworden, — das slavisch gefesselte Wort entfesselt, dieses Wort ist es, daß Euch jetzt keck und ungescheut den Fehdehandschuh hinwirft, wie sie ihn die geheime Polizei Euren Mitbrüdern hingeworfen hat. —

Ist es möglich, daß ihr Institut noch in Wien und Oesterreich überhaupt besteht? Sie, die Männer des Geheimnisses, der Finsterniß, sie blendet nicht der erste Lichtstrahl des 13. März.

Sie! die verachtet und gefürchtet, geschimpft, gerächt und leider beschützt, sie, die vertrieben und dennoch zähe wie Baumpech sich an den Stamm anklammern? Sie, die das göttliche Wort verschächern wie die Juden den Trödel! Sie, die Einigen Gutes thun, um Viele zu verderben. Sie, deren geheimnißvolles Institut noch immer in dem Noviziat jene verderblichen schändlichen Bücher besitzen, die wider göttliche und menschliche Geböthe den Gläubigen den Königsmord, Ehebruch und Verrath und wer weiß noch was, zu rechtfertigen erköhnen! — Kurz, Vieles was das natürlich moralische Gefühl als schlecht verwirft, lesen, verbreiten, und früher sogar gelehrt haben! Sie, die außer einer kleinlichen Disciplinarordnung keine der bestehenden Satzungen anerkennen. Sie wagen es, unsere neue Verfassung abzuwarten. Sie, die ihren Mitbrüdern nie Gutes gethan, wollen etwas Gutes mit Uns theilen? Sie deren Reichthümer nur für politische Umtriebe verwendet, nur zum Schaden derer da sind, die sie beerbten?

Sie sind noch in Wien?

Sie, deren tröstend sollende Worte nicht einmahl den Deliquenten auf seinem letzten Gange erheben? Sie, die nur zur gewöhnlichen gemeinen Erbschleicherei, zur Bevortheilung näherer Anverwandten, da sind?

Sie, die, ob Jesuiten, Liguria ner oder Redemptoristen geheissen, unter jeden dieser Nahmen dasselbe entsetzliche System verstecken! Sie, denen unter diesen Nahmen die öffentliche bessere Meinung den Variastempel der Schmach aufgedrückt!?

Sie müssen wirklich kein Ehrgefühl besitzen, sie müssen keine menschliche und männliche Würde in jenen Fleischklumpen haben, an ihren linken Rippen; da sie verachtet, beschimpft, schamlos da stehen und noch immer bestehen wollen!

Sie, die tausende von Menschenleben, und mehrere Könige hingeopfert haben auf dem Altare Ihres finstern Gottes des Ignaz Lojola!

Sie, die einen der besten Päpste mit Aqua Tofana langsam hingeschlachtet haben, da er ihren schändlichen Orden aufgelöst!

Sie können noch bestehen? —

Sie! Wo der menschliche Geist stille steht bei den Gedanken: Wie ist's möglich, daß sich ein solches Institut erhalten konnte, da dessen entsetzliche Principien weltbekannt waren? — Glauben sie es sei unbekannt, welche Anzahl schwacher Individuen durch ihre entsetzlichen Lehren im Irrenhause sind; glauben sie, es sei unbekannt, daß sie Familienväter (natürlich nur reiche) in ihren Orden aufnehmen, um diese zu beerben? Ist es möglich, daß sie noch in Wien sind, da außer einigen alten Bethschwwestern Niemand mehr sie achtet? Glauben Sie, fromme Väter, Sie können unter der Grundfeste der Constitution hindurch schlüpfen, um diese abermahl zu unterminiren, wie es in andern Staaten geschah? — Nein! Nein! Es ist nicht möglich! Sie werden gewiß dem frommen Beispiele ihrer bairisch- und römischen Brüder folgen, und sich recht fern — fern nach China, Japan, Grönland begeben, um all dort das fromme Missionswerk zu vollbringen, den die Wiener schmiegen sich, so wahr sie 50,000 Bajonette haben, nicht mehr unter ihre Geißel.

Wenn Sie sich aber entfernen was wie wir hoffen bald und friedlich geschieht, vergessen Sie nicht, für Uns alle jene Millionen Messen zu lesen, für die Sie bereits das bare Geld empfangen haben.

